

II-5440 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2697/J

A N F R A G E

1988-09-27

der Abgeordneten Dr. Müller, Weinberger, Strobl, Mag.

Guggenberger und Genossen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Dioxin in Klärschlämmen

Im "ARD-Report" vom 20. September 1988 wurde aufgrund bundesdeutscher Untersuchungen festgestellt, daß in allen entnommenen Klärschlammproben Dioxin enthalten war. Ein mit den Untersuchungen befaßter Fachmann sprach demgemäß auch von einem durch die Aufbringung von Klärschlämmen "unkalkulierbaren Risiko" für Boden und Grundwasser. Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie die

A n f r a g e:

1. Wann erfolgte die letzte Großuntersuchung der "österreichischen Klärschlämme"?
2. Welche Belastungselemente für Boden und Grundwasser wurden dabei eruiert?
3. Welche Maßnahmen wurden daraufhin ergriffen?